

NEWSLETTER

Juli 2025



MINT-Zertifikate-Verleihung

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder engagierten Abiturientinnen und Abiturienten das MINT-EC-Zertifikat aushändigen durften. Wir danken ihnen für ihr Engagement im MINT-Bereich und wünschen ihnen viel Erfolg nach dem Abitur.

OP



Sommerlichter

Trotz hochsommerlicher Temperaturen boten die vielen Musikerinnen und Musiker unserer Schule den Zuhörern ein abwechslungsreiches Musikprogramm beim Sommerlichter-Konzert in der Aula.

Mehr dazu im Newsletter



Klosterbesuch

Die Benediktinerinnen in Raderthal, nur einen kleinen Fußmarsch von unserer Schule entfernt, ermöglichten der 7d Einblicke in ihr Klosterleben. So konnte diese ganz andere Lebensform besser spürbar werden. Die Klasse durfte auch an der Mittagshore der in Klausur lebenden Schwestern teilnehmen und mitsingen. Ein nicht alltägliches Erlebnis.

AN

Irmgardis kompakt

Wir gratulieren unseren **100 Abiturientinnen und Abiturienten** zum erfolgreichen Schulabschluss. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 sind auf **Klassenfahrt** gefahren. Die **Jahrgangsstufe 10** ist in den letzten drei Wochen vor den Sommerferien in verschiedenen Betrieben im **Praktikum**. Die **Pausenhelferinnen und Pausenhelfer** führen als Abschluss und Dankeschön in den Kletterwald. Im Workshop zum Thema **Cybermobbing** lernten die Klassen der **Jahrgangsstufe 6** viel über den Umgang in den sozialen Medien. An zwei **Pädagogischen Tagen** bildete sich auch das **Lehrerkollegium** fort und beschäftigte sich zudem mit dem katholischen Profil der Schule. **Beim Friends-for-Ghana-Tag** sammelten die Schülerinnen und Schüler Geld für unsere Partnerschule.



Hospiz-Besuch

In der vorletzten Schulwoche besuchte der EF Kurs Katholische Religion mit Frau Meusch das Hospiz St.Hedwig in Rondorf. Nach einer Führung durch das Haus, bei der viele Fragen beantwortet wurden, endete der Besuch in der Kapelle des Hauses. Es war beeindruckend zu sehen, wie bunt und fröhlich es in diesem Haus zugeht, obwohl dies ein Ort ist, an dem Menschen sterben. Der Leiter der Einrichtung Herr Wester konnte überzeugend vermitteln, dass Freude und Leid eng beieinander liegen und eine individuelle Sterbebegleitung für die Menschen am Ende des Lebens sehr wertvoll ist.

MEU

Landesmeisterschaften Golf

Am Dienstag, dem 01.07.2025, fanden am bislang heißesten Tag des Jahres die U16-Landesmeisterschaften NRW im Golf statt, für die sich unser Team um Henriette L., Carl K., Leo H. und Leopold R. qualifizieren konnte. Bei sengender Hitze konnte unser junges Team in der unter 16-jährigen am Spielort in Neukirchen-Vluyn am Ende den 11. Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung bei den extrem hohen Temperaturen! Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Förderverein, der neue Irmgardis-Sportshirts gesponsert hat.

HEN



Exkursion zum Landtag

Teile der beiden SoWi-Kurse von Herrn Dücker machten eine Exkursion zum Landtag nach Düsseldorf. Nach dem Treffen am Kölner Hauptbahnhof begann unsere Fahrt – wie üblich mit etwas Verspätung seitens der Deutschen Bahn – in Richtung Düsseldorf. Vom dortigen Hauptbahnhof aus gingen wir zu Fuß durch die Stadt bis zum Rheinturm, den wir ebenfalls besichtigten. Nach dem Abstieg vom Turm hatten wir eine frei gestaltbare Mittagspause. Anschließend trafen wir uns vor dem Landtag, wo die offizielle Besichtigung begann. Diese umfasste zunächst eine kurze Führung durch das Gebäude. Danach durften wir den Plenarsaal betreten und hatten dort die Möglichkeit, eine Landtagssitzung in Form eines Rollenspiels nachzuspielen. Im Anschluss fand ein Gespräch mit einem Landtagsabgeordneten der CDU statt. Er gab uns Einblicke in seine Arbeit, beantwortete unsere Fragen und betonte vor allem eines: Die aktive Beteiligung junger Menschen sei unerlässlich für gute Politik.

Alina und Eddi

Exkursion zur DLR

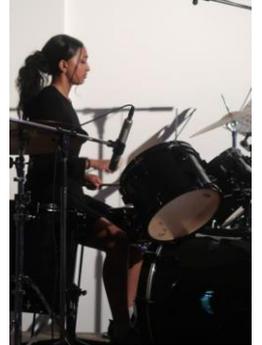
Am 8.7.25 war die Klasse 8am(RIZ/SÜ) bei der deutschen Luft- und Raumfahrt in Porz. Hier durften die Schülerinnen und Schüler Experimente im Bereich der Physik durchführen. Es war für alle ein großartiges Erlebnis.

RIZ



Konzert Sommerlichter

Impressionen





Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter

Alle Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter versammelten sich an einem Schulvormittag im Lernloft, um ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen. Der Kurs wurde von Herrn Hosten, Frau Wehnes, Frau Hoffmann und dem Jugendrotkreuz-Kreisreferenten Herrn Schwan geleitet. Begonnen haben wir mit einem kurzen Einstieg, bei dem wir über positive Erfahrungen, aber auch über Probleme als SchulsanitäterInnen geredet haben. Danach sind wir den Ablauf bei dem Ernstfall eines Herzstillstands durchgegangen. In kleinen Gruppen haben wir diesen Ablauf anschließend an Reanimationspuppen trainiert.

Zum Abschluss wurde noch einmal das Anlegen verschiedener Verbände praktisch geübt. Die Auffrischung gibt einem auf jeden Fall eine größere Sicherheit, das bisher Gelernte richtig anzuwenden.

Sophia und Nana (10c)

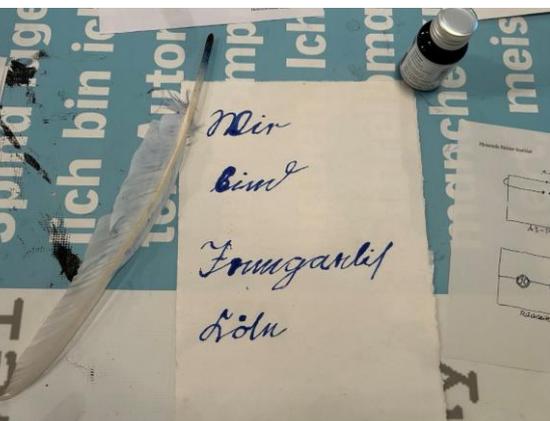


Referendarinnen und Referendare

Unsere nun gar nicht mehr so neuen Referendarinnen und Referendare starten nach den Sommerferien mit eigenem Unterricht,

Hinten links: Giuseppe Galati (Englisch und Sport), Ruth Weber (Deutsch und Geschichte), Jana Buchholz (Englisch und Geschichte), Jil Carl (Sport und Spanisch), Damaris Heym (Kunst).

Vorne links: Celina Schumacher (Mathe und Pädagogik), Melissa Walther (Deutsch und katholische Religion), Sebastian Hedderich (Deutsch und Informatik), Lucian Betke (Sowi und Sport).



Ausflug des Lehrerkollegiums

Die Fachschaft Deutsch organisierte in diesem Jahr den Lehrerausflug nach Düsseldorf mit einem abwechslungsreichen Programm rund um Heinrich Heine.



Die Sonne lacht, es lacht das Herz!

Zu Beginn des Kennenlernnachmittags waren die neuen FünftklässlerInnen allerdings noch ganz schön aufgeregt und gespannt auf die neue Klasse und ihre Klassenleitung. Doch nach kurzer Zeit schon konnten wir in fröhliche Gesichter blicken, die sichtlich erleichtert bei bestem Sonnenschein auf dem Schulhof Getränke und Kuchen genießen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt hier den zahlreichen Getränkespenden der Eltern unserer 6. Klassen sowie den fleißigen Helfern aus der EF! Und als besonderes Bonbon gab es wieder für jedes Kind einen „ziemlich coolen“ Sportbeutel als Willkommensgeschenk - so jedenfalls war die Rückmeldung der Kinder. Dafür geht ein großer Dank an den Förderverein, der diese Geste jährlich großzügig finanziert.

Nach dem aufregenden Ereignis können nun hoffentlich alle neuen Familien entspannt in die Sommerferien starten. *MZ*



MINT-Schülerwettbewerb

Wir gratulieren drei erfolgreichen NaWi-Gruppen aus den 5. Klassen: Julia, Naomi und Marlene aus der 5c haben einen tollen 35. Platz beim Schülerwettbewerb der TU Freiberg erlangt. Ihr eigens erstelltes Pappauto fuhr 1,69 m weit von einer 20 Grad geneigten schiefen Ebene. Minou und Rosalie aus der 5c erreichten Platz 43 und Levi und Konstantin aus der 5a kamen auf Platz 53. Teilgenommen haben 89 Teams aller Altersstufen aus ganz Deutschland. Herzlichen Glückwunsch!

MZ



Une excursion à Liège

Uns allen hat der Ausflug nach Lüttich sehr gut gefallen: Wir haben uns z.B. die Kathedrale Sankt Paul angeschaut, typisch belgische Waffeln gegessen und uns bei einer Stadtrallye viele weitere Sehenswürdigkeiten angeschaut. Wir haben die verschiedenen Straßen bewundert, so die Straße mit den ältesten Häusern der Stadt. Von der Buere Treppe waren wir sehr fasziniert. Außerdem fanden wir es sehr gut, Französisch zu sprechen. Ein Ausflug, der uns in Erinnerung bleibt. *Maria und Naira (10a)*



Theater-AG

Am 1.7. besuchte die Theater-AG das Schauspielhaus Köln und genoss die Inszenierung „Momo“. Ein großartiger Abschluss mit einer großartigen Lerngruppe. *ZAN*

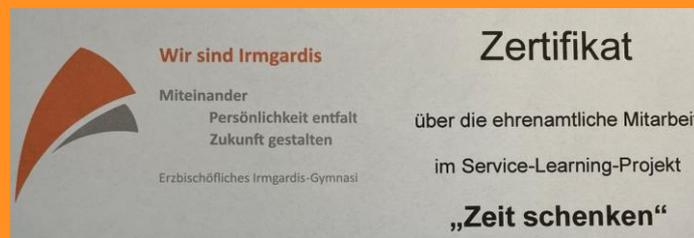
Neue Medienscouts

Im vergangenen Schuljahr 2024/2025 wurden zehn Schülerinnen und vier Schüler zu Medienscouts ausgebildet. Sie unterstützen nun unser Team und besuchten in den vergangenen Wochen die 5. und 6. Klassen, um über ein sicheres und respektvolles Verhalten in sozialen Netzwerken zu informieren.

Emily berichtet von ihren Erfahrungen:

„Was darf ich im Internet veröffentlichen? Und was nicht? Was mache ich, wenn ich im Internet etwas sehe, das irgendwie merkwürdig wirkt? – Früher habe ich mir solche Fragen auch gestellt und ich hätte nie gedacht, dass ich einmal vor einer ganzen Klasse stehe, welcher ich Themen wie diese erkläre. Aber hier bin ich – als Medienscout. Das Schöne an den Medienscouts ist, dass es sich um ein typisches „von Schülern – für Schüler – Projekt“ handelt. Wir lernen nicht nur selbst interessante Dinge über Mediennutzung, sondern dürfen unser Wissen im Anschluss auch mit jüngeren Mitschülerinnen und Mitschülern teilen. Es profitieren also alle davon. Ich habe dieses Jahr bei den Medienscouts wundervolle Erfahrungen gesammelt, sei es beim Experten-Austausch, beim Gespräch mit den Jüngeren oder beim Eisessen mit dem sympathischen Team. Den Gedanken, den ich zum Schluss noch mitgeben möchte, ist: Medienkompetenz ist das, was du brauchst, bevor du sie brauchst.“

Emily (9b)



Projekt „Zeit schenken“

In jedem Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen eingeladen, am Projekt „Zeit schenken“ teilzunehmen. Hier engagieren sich die Jugendlichen in ihrer Freizeit über zehn Wochen in verschiedenen sozialen Einrichtungen. In diesem Jahr haben sich 22 Schülerinnen und Schüler beteiligt, denen wir für ihr soziales Engagement sehr danken. Paula berichtet von ihren Erfahrungen:

„Bei dem Projekt Zeit schenken geht es darum, dass Schülerinnen und Schüler in einen Kindergarten, eine Schule oder ein Altenheim gehen, um dort zu helfen und Erfahrungen zu sammeln. Auch ich habe an diesem Projekt teilgenommen und über mehrere Wochen einen Kindergarten besucht. Dabei habe ich viele schöne Erfahrungen gesammelt. Anfangs waren die Kinder noch zurückhaltend, aber mit der Zeit wurden sie immer neugieriger und wollten etwas über mich wissen. Auch wollten sie immer mehr mit mir machen. Und je öfter ich in den Kindergarten gegangen bin, umso mehr Kinder haben mich begrüßt. An einigen Tagen kamen alle angestürmt und wollten mich umarmen und begrüßen. Ich habe neben den Beschäftigungen (malen, spielen, vorlesen etc.) auch persönliche Erfahrungen mit den Kindern gemacht. Beispielsweise hat mir ein Mädchen gesagt, ich solle ruhig Bescheid sagen, wenn mir die anderen zu viel werden. Es hat mich sehr überrascht, so etwas von einem Kind zu hören. Die Kinder haben mir auch viele Komplimente gemacht und mir selbstgemachte Bilder geschenkt. Es hat mir so viel Spaß gemacht dorthin zu gehen, dass ich noch länger als die vorgeschriebenen 10 Wochen dort war. Zum Abschied habe ich ein tolles selbstgemachtes Geschenk von den Erzieherinnen und Erziehern bekommen, die während der gesamten Zeit sehr nett zu mir waren und mit denen ich mich gut unterhalten konnte. Ich kann dieses Projekt also nur empfehlen.“

Paula (9c)